

1778.

Samstag, den 25. April.

Nro. 33.

Hessen-Darmstädtische privilegirte

Land--Zeitung

Im Verlag der Invaliden-Anstalt.

Ausländische Nachrichten.

London, den 12. April.

Den 2ten dieses sind der Herzog und die Herzogin von Cumberland von der Reise, die Ihre Königl. Hoheiten in auswärtige Lande gethan haben, wieder zurückgekommen. Gestern erschienen Se. Hoheit öffentlich in der Admiralsuniform von der blauen Flotte.

Die Parlaments-Sitzung vom 7ten dieses ist sehr merkwürdig gewesen, besonders, da sich Graf Chatam, seiner großen Schwachheit ungehindert, darin eingefunden, und mit solchem Eifer wider die Anerkennung der Amerikanischen Unabhängigkeit gesprochen hat, daß er für todt niedergefallen, und unter vieler Ausrufung des Hauses in ein andres Zimmer gebracht, endlich aber wieder zur Empfindung und zum Leben kam, über diese Unruhe aber die fernere Sitzung für dasmal eingestelt worden. Folgender Ausdruck in seiner Rede ist merkwürdig: Sollen wir denn ja zum Nachtheil der Königl. Kinder in die Unabhängigkeit der Kolonien willigen; so führen wir sie lieber alle vor den Senats, damit sie selbst ihrer rechtmäßigen Erbschaft auf ewig entsagen mögen. Mein Herz blutet, Milords, ich vermag kein Wort weiter vorzubringen. Als er vorher von Frankreich und Spanien redete, sagte er: verlangen diese Mächte Krieg, warum

wollen wir demselben ausweichen? dieses thut kein rechtschaffener Britte. Haben wir noch Kräfte, so laffet uns solche anwenden. Will das Schicksal, daß wir ganz fallen sollen, so werden wir wenigstens als Männer mit Würde und Ehre sterben.

Aus Frankreich, den 18. April.

Linguet wird von London nach Neuenburg in der Schweiz gehn, und unter Preussischem Schutz sein Journal fortsetzen. — Voltaire ist unter die Freimäurer aufgenommen worden. — Unsre Seerüstungen werden auf das eifrigste betrieben. — Karlstown in Carolina soll größtentheils eingediebt worden seyn, und Kanada soll zu denen vereinigten Provinzen getreten seyn. — In Nantes hat man einen Kaufmann arretirt, der einen Briefwechsel zum Nachtheil des Französischen Handels mit Amerika unterhalten hatte.

Der Magneten Doctor Mesner befindet sich gegenwärtig in Paris.

Es ist außer allem Zweifel, daß bey Dünkirchen ein großes Lager errichtet wird. Täglich werden viele Kanonen, Bomben und anderer Kriegsvorrath dahin abgeführt.

Donauström, den 7. April.

Am 1ten dieses geschah zu München die Testaments-Eröffnung des verstorbenen Churfürsten, und dauerte von 10 Uhr Morgens bis 1 Uhr Nachmittags. Es waren dabey

